

# GENIUS TOOLS Starter

11.0.0.0

## Release-Informationen

© 2024 INNEO Solutions GmbH



## Inhalt

<b>1</b>	<b>Wichtige Informationen</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Neuerungen in Version 11</b>	<b>8</b>

# 1 Wichtige Informationen

## Starter: Geänderte und neue Umgebungsvariablen (11.0.0.0)

Geänderte Umgebungsvariablen:

Die Umgebungsvariablen für Benutzer- und Computergruppen – **GTS\_USER\_GROUP** und **GTS\_COMPUTER\_GROUP** – werden nicht mehr unterstützt. Wurden diese Variablen in einem Konfigurationsbaustein (config\_\*.pro-Datei) benutzt, müssen sie umbenannt werden in: **GTS\_UNIT\_DIR**.

Siehe Neuerungen in Project Configurator: Gruppen werden zu Units.

Die folgenden neuen Variablen werden von GENIUS TOOLS Starter unterstützt:

### **GTS\_CREO\_INSTALL\_DEFINITIONS\_DIR**

definitions-Verzeichnis unter dem install-Ordner

### **GTS\_CREO\_INSTALL\_DIAGNOSTIC**

1 wenn *Diagnose Tools* aktiviert sind, sonst 0

### **GTS\_CREO\_INSTALL\_FIREWALL**

1 wenn *Firewall Einträge schreiben* aktiviert ist, sonst 0

### **GTS\_CREO\_INSTALL\_HELP**

1 wenn *Hilfe installieren* aktiviert ist, sonst 0

### **GTS\_CREO\_INSTALL\_HELP\_XML\_DIR**

XML Verzeichnis für die Hilfe (install/definitions/<Unit oder standard>/XML/help\_Creo<MainVersion>)

### **GTS\_CREO\_INSTALL\_MAIN\_VERSION**

Creo Hauptversion die installiert werden soll

### **GTS\_CREO\_INSTALL\_TASKSKILL**

1 wenn *Taskkill* aktiviert ist, sonst 0

### **GTS\_CREO\_INSTALL\_UNIT\_FOLDERS**

Liste der aktuell gewählten Units (z. B. "Deutschland|Leipzig|Construction")

### **GTS\_CREO\_INSTALL\_UPGRADE**

-upgrade wenn die Installationsart auf Upgrade gestellt wurde, sonst ""

### **GTS\_CREO\_INSTALL\_VERSION**

Creo Version die installiert werden soll (z. B.. 11.0.1.0)

**GTS\_CREO\_INSTALL\_VIEWER**

1 wenn *Thumbnail-Viewer installieren* aktiviert ist, sonst 0

**GTS\_CREO\_INSTALL\_XML\_DIR**

XML Verzeichnis (install/definitions/<Unit oder standard>/XML/Creo<MainVersion>)

**GTS\_SATELLITEONLY\_DIR**

Verzeichnis, das nur auf dem Mainserver und dem Satelliten existiert

**GTS\_MAIN\_SERVER\_DIR**

Serverpfad des Mainservers

## Lizenzabhängige Funktionsunterschiede

Ab Version 6.0.1 bestehen lizenzabhängige Unterschiede in der Produktfunktionalität.

Folgende Funktionen stehen mit einer Subskriptionslizenz für GENIUS TOOLS® Starter zur Verfügung.

Subskriptions-funktion	Beschreibung	Release
Dynamische Zuordnung von Nutzern mit LDAP (Active Directory)	<p>Funktion greift auf die Windows-Benutzerverwaltung zu und verwendet Live-Abfragen, um aktuelle Zugehörigkeiten sicherzustellen. Dadurch müssen Benutzer nicht manuell gepflegt werden.</p> <p>⇒ Geringerer Pflegeaufwand</p>	6.0.1.0
Units konfigurieren	<p>Verwendung einer zusätzlichen Konfigurationsebene („Unit“) zur Abbildung komplexer Konfigurationen für mehrere Standorte, Geschäftsbereiche o.ä.</p> <p>⇒ Vereinfachte Konfiguration für Firmen mit vielen Abteilungen und / oder Standorten</p> <p>⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden</p>	6.0.1.0
Zugriff auf Benutzerordner „Users“	<p>Verwendung einer zusätzlichen Konfigurationsebene („Users“) zur Abbildung komplexer Konfigurationen für mehrere Benutzer</p> <p>⇒ Geringerer Pflegeaufwand</p>	6.0.1.0

Subskriptions-funktion	Beschreibung	Release
Creo-Startkey bei Projektstart wählen	<p>Für ein Projekt können mehrere Creo-Startkeys (Startbefehl, der Creo mit einem Lizenzpaket öffnet) hinterlegt werden. Der Anwender kann in GENIUS TOOLS Starter App einen Startkey für das Projekt auswählen oder einen festgelegten Standard-Startkey übernehmen.</p> <p>⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden</p>	7.0.0.0
Apps-Projekte	<p>Projekte mit anderen Applikationen können mit einem Projektverzeichnis und Startbatchdateien angelegt und in GENIUS TOOLS Starter App geöffnet werden.</p> <p>⇒ GENIUS TOOLS Starter App kann zur zentralen Anlaufstelle für alle Anwendungen für Benutzer ausgebaut werden.</p>	7.0.0.0
Satelliten betreiben in GENIUS TOOLS Starter Service	<p>Ermöglicht das Anbinden von Synchronisationsservern an einen Hauptserver (Mainserver) und deren automatische Synchronisierung.</p> <p>⇒ Schnellerer Zugriff der Anwenderrechner auf einen synchronisierten Satelliten</p> <p>⇒ Reduzierung von Netzwerkanfragen zum Mainserver</p>	7.0.1.0
Konfigurationsbausteine editieren und vergleichen	<p>Releaseabhängiger Config.pro-Editor und grafisches Vergleichstool („Config Analyzer“)</p> <p>⇒ Schnelle Übersicht, Vergleich und Bearbeitung projektbezogener Konfigurationsbausteine (config_*.pro-Dateien)</p>	7.0.1.0

Subskriptions-funktion	Beschreibung	Release
Unternehmens-spezifische Projekt-sammlungen	<p>Projekte können in definierten Projektsammlungen durch den Administrator zusammengestellt werden.</p> <p>⇒ Übersichtliche Strukturierung bei vielen Projekten</p>	7.0.2.0
Auswählbare Projektoptionen	<p>Projekte können mit verschiedenen, selbst erstellten Konfigurationsbausteinen geöffnet werden, z. B. für Lizenz Erweiterungen und Zusatzapplikationen.</p>	8.0.0.0
Organisations-struktur abbilden mit Units und Subunits	<p>Es können untergeordnete Units (Subunits) angelegt werden, um zusätzliche Konfigurationsebenen für Projekteinstellungen zu schaffen.</p> <p>⇒ Bessere Abbildung für Standorte, Unterabteilungen etc. und den daraus resultierenden komplexen Projektkonfigurationen</p> <p>⇒ Weitere Minimierung der Projektanzahl möglich</p>	8.0.1.0
Gruppierte Projektoptionen	<p>Nutzer können in GENIUS TOOLS Starter App am Projekt eine Projektoption wählen, wodurch mehrere Konfigurationsoptionen aktiviert werden, die in verschiedenen Ordnern und Konfigurationsebenen liegen, z. B. für Lizenz Erweiterungen und Zusatzapplikationen.</p> <p>⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden</p>	8.0.1.0
Config.pro-Dateien editieren in GENIUS TOOLS Config Editor	<p>Creo-Konfigurationsoptionen können durch Autovervollständigung und farbliche Kennzeichnung besser bearbeitet werden.</p> <p>⇒ Schneller Vergleich und Bearbeitung von Konfigurationsoptionen, auch im Batchmodus</p>	8.0.2.0

Subskriptions-funktion	Beschreibung	Release
Auto-Projekte	<p>Für Auto-Projekte (z. B. Keyshot) können Einstellungen in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer vorgenommen werden.</p> <p>⇒ Konfiguration firmenspezifisch anpassen</p>	9.0.0.0
Creo-Elements/Direct-Modeling-Projekte anlegen und migrieren	<p>Für Creo-Elements/Direct-Modeling-Projekte können Einstellungen in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer vorgenommen werden, sowie Projekteinstellungen und Datenpakete hinzugefügt bzw. migriert werden.</p> <p>⇒ Integration einer zusätzlichen CAD-Applikation</p>	9.0.0.0
SolidWorks-Projekte anlegen	<p>Projekte können für SolidWorks in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer konfiguriert, Projekteinstellungen vorgenommen und Datenpakete hinzugefügt werden.</p> <p>⇒ Integration einer zusätzlichen CAD-Applikation</p>	9.0.1.0
Inventor-Projekte anlegen	<p>Projekte können für Inventor in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer konfiguriert, Projekteinstellungen vorgenommen und Datenpakete hinzugefügt werden.</p> <p>⇒ Integration einer zusätzlichen CAD-Applikation</p>	9.0.2.0
AutoCAD-Projekte anlegen	<p>Für die Anwendungen AutoCAD, AutoCAD Architecture und AutoCAD Mechanical können Projekte für ein spezifisches Release angelegt und mit Projekt- und Datenverzeichnissen definiert werden.</p> <p>⇒ Integration einer zusätzlichen CAD-Applikation</p>	9.0.2.0
Unterstützung von AutoCAD LT	<p>Projekte können für AutoCAD LT angelegt werden.</p>	10.0.1.0

Subskriptions-funktion	Beschreibung	Release
Alternative Authentifizierung wählen	<p>Nutzer können sich gegen ein anderes System als Windows authentifizieren. Windchill-Nutzerdaten können mit GENIUS TOOLS Project Configurator importiert werden. Für andere Systeme, z. B. SAP, kann eine selbsterstellte Datei verwendet werden.</p> <p>⇒ Kompatibilität von Starter-Projekten mit anderen Berechtigungs-Systemen, z. B. Windchill</p>	10.0.1.0
Unitspezifische Sichtbarkeit von Projekten	<p>Die Sichtbarkeit von Projekten in GENIUS TOOLS Starter App kann für Nutzer, die mehreren Units zugeordnet sind, auf die Auswahl einer bestimmten Unit beschränkt werden.</p> <p>⇒ Nutzung von Units für Projektzugriff</p>	11.0.0.0
Creo-Projekte installieren	<p>Creo Parametric-Setups auf Anwenderrechner synchronisieren, von wo diese automatisch oder manuell gestartet werden können.</p>	11.0.0.0

---

**Achtung:** Werden bei der Nutzung gemischter Lizenzen (Permanent und Subskription) Funktionen konfiguriert, die an eine Subskriptionslizenz gebunden ist, können keine Projekte mehr mit einer Permanentlizenz gestartet werden. Sie können nur noch bei einer freien Subskriptionslizenz gestartet werden.

---

## 2 Neuerungen in Version 11

### Starter: Umstellung auf .NET 8.0 (11.0.0.0)



GENIUS TOOLS Starter wurde umgestellt auf .NET 8. Es sind keine Anpassungen nötig, da .NET 8.0 mit der Software ausgeliefert wird.

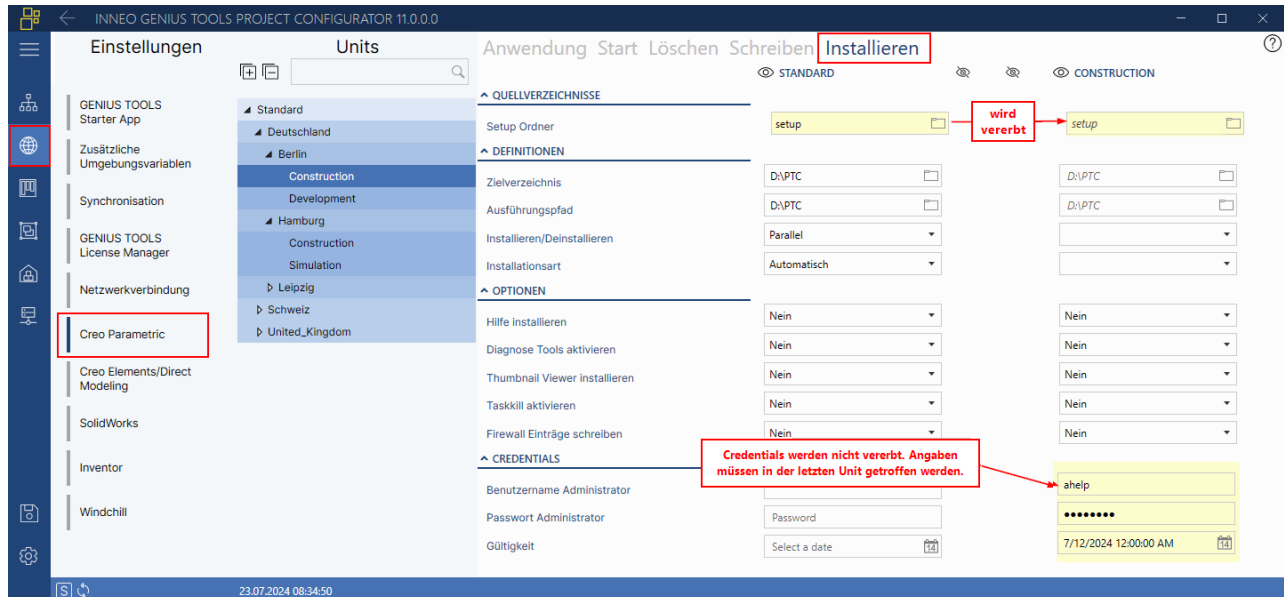
Auf dem Installationsrechner muss weiterhin .NET Framework 4.8 installiert sein.

### Project Configurator: Creo Parametric auf Clients installieren (11.0.0.0)

Creo Parametric-Setups können auf Anwenderrechner synchronisiert werden und dort automatisch oder manuell gestartet werden.

Eine Creo-Installation kann automatisch angestoßen werden, sobald sich ein Nutzer mit der entsprechenden Unit in GENIUS TOOLS Starter App anmeldet, oder manuell, wenn ein Starter-Projekt angeklickt wird.

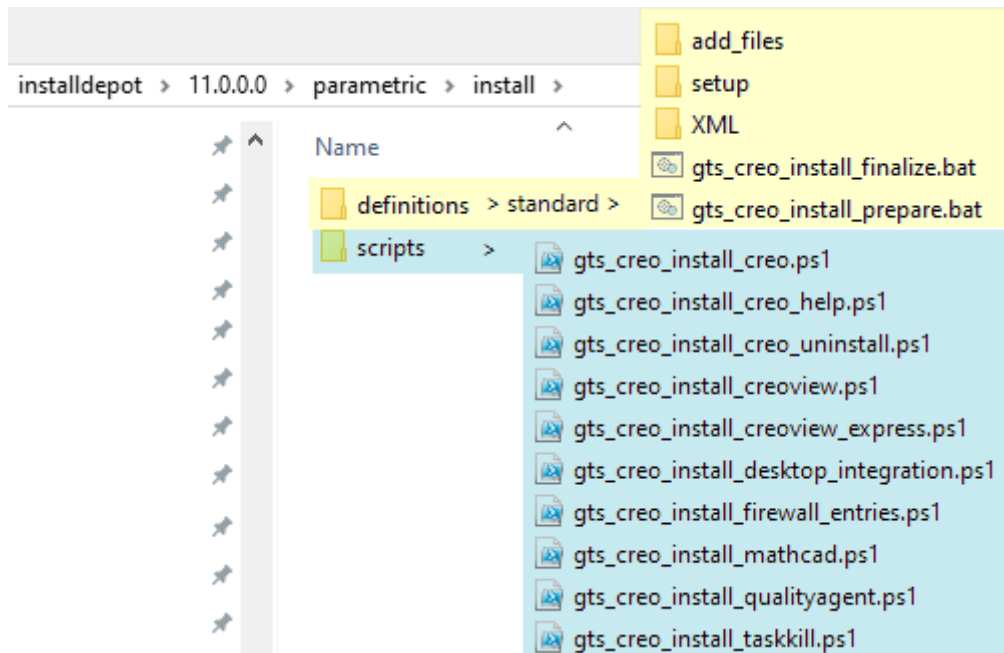
Diese Angaben werden in GENIUS TOOLS Project Configurator im Menüpunkt *Konfiguration*  im neuen Tab *Installieren* für globale Einstellungen und Units getroffen und im Menüpunkt *Projekte*  für einzelne Projekte.



Für die Ausführung von Creo-Parametric-Setups auf den Anwenderrechnern werden Setup- und Zielverzeichnis global oder für einzelne Units definiert und Zugangsdaten des Administrators mit einem Ablaufdatum für die Gültigkeit auf den Anwenderrechnern angegeben.

**Achtung:** Die Vererbungsregeln gelten nicht für die Angaben der Credentials. Damit das Setup ausgeführt wird, müssen diese Angaben in der Unit angegeben werden, die der Nutzer auswählt.

Administratoren geben eine Template-Installation vor und kopieren benötigte XML-Dateien händisch in das Caddepot. Dafür steht der neue Systemordner *install* unter *parametric* zur Verfügung.



Konsultieren Sie die Vorgehensweise im GENIUS-TOOLS-Starter-Handbuch im Kapitel *Project Configurator > Creo Parametric > Creo auf Anwenderechnern installieren*.

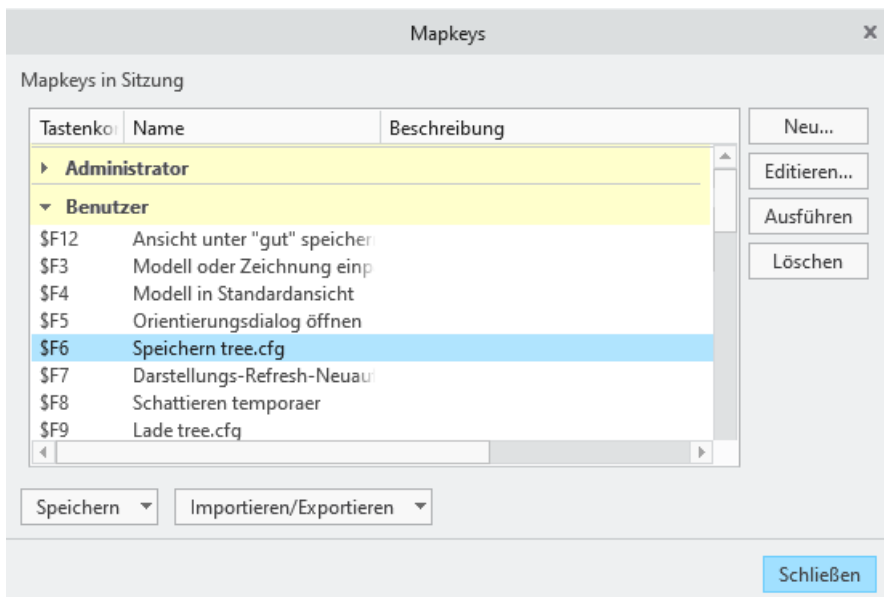
## Starter: Übertragung der Mapkeys wird unterstützt (11.0.0.0)

Ab Creo-Parametric-Version 11.0.0.0 werden Mapkeys (Tastaturmakros) nicht mehr aus der Config.pro-Datei ausgelesen, sondern in einer neuen, separaten Mapkey-Datei – *mapkeys.pro* – gespeichert. Der Ablageort dieser Datei entscheidet, ob die darin enthaltenen Mapkeys als Administrator-Mapkeys oder Benutzer-Mapkeys genutzt werden.

Ablageort für Benutzer-Mapkeys / Benutzerverzeichnis: `%PTC_WF_ROOT%\Settings\mapkeys.pro`

Ablageort für Administratoren-Mapkeys / Administratorenverzeichnis: `<Installationsverzeichnis> \Common Files\text\mapkeys.pro`

Mapkey-Dateien können in beiden Verzeichnissen liegen.



### *Creo-Mapkeys-Dialog ab Release 11*

Beim ersten Start von Creo Parametric 11.0.0.0 lädt Creo automatisch Benutzer- und Administratoren-Mapkeys in den Mapkeys-Dialog, legt jedoch keine Datei für Administratoren-Mapkeys an.

GENIUS TOOLS Starter übernimmt den Transfer der Mapkeys wie folgt:

#### **1. Benutzer-Mapkeys werden angelegt**

Mapkeys aus der Config.pro-Datei, die im Start- oder Homeverzeichnis liegt, werden in eine Mapkeys-Datei in das Benutzerverzeichnis geschrieben.

#### **2. Administratoren-Mapkeys werden angelegt**

Mapkeys aus der Config.pro-Datei, die im Textverzeichnis oder alternativen Pfad liegt, werden in das Administratorenverzeichnis geschrieben.

Mapkeys aus der Config.sup-Datei werden in das Administratorenverzeichnis geschrieben.

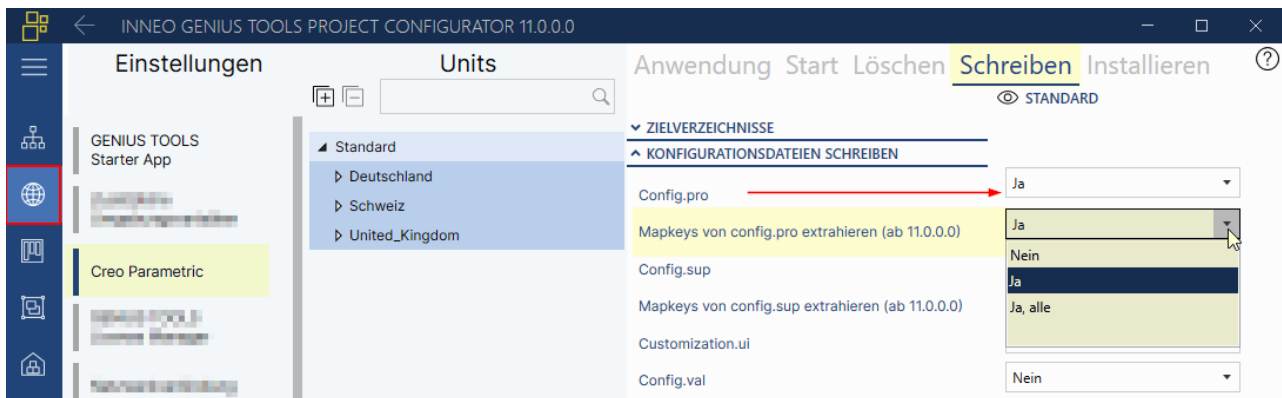
---

**Hinweis:** Sobald eine Mapkeys.pro-Datei im Benutzer- oder Administratorenverzeichnis existiert, werden Mapkeys nur noch aus der (den) Mapkeys.pro-Datei(en) ausgelesen, d. h. es werden alle Mapkey-Einträge in der Config.pro-Datei und der Config.sup-Datei von Creo Parametric ignoriert.

---

#### **3. Übertragung der Mapkeys ist definierbar**

Diese von GENIUS TOOLS Starter unterstützte Übertragung kann in GENIUS TOOLS Project Configurator definiert sowie abgestellt werden.



Gehen Sie in *Konfiguration > Creo Parametric > Schreiben-Tab > Konfigurationsdateien schreiben*. Setzen Sie das Feld *Config.pro* auf *Ja*, erscheint darunter das neue Eingabefeld *Mapkeys extrahieren*:

- Belassen Sie die Voreinstellung auf *Ja*, wenn keine Mapkeys in der Config.sup-Datei vorhanden sind.
- Mit *Nein* stellen Sie die Unterstützung durch GENIUS TOOLS Starter ab. Creo lädt dann automatisch Benutzer- oder Administratoren-Mapkeys in den Mapkeys-Dialog, legt jedoch keine Mapkeys-Datei für Administratoren an. Ein Hinweisfenster erscheint in Creo.

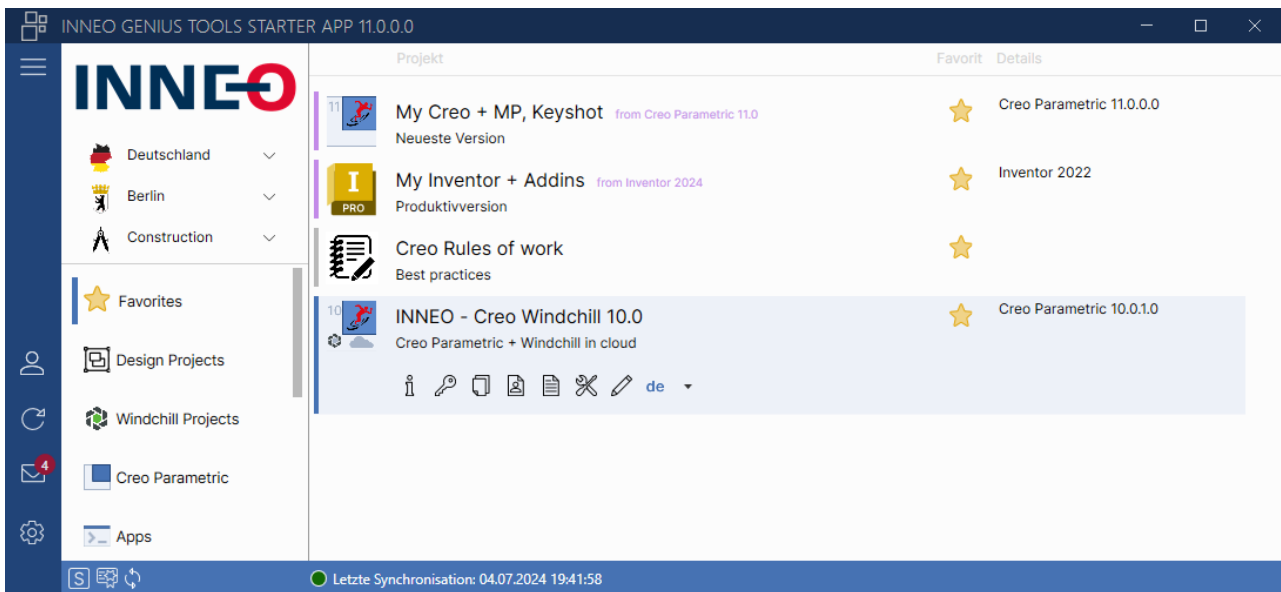
Befinden sich Mapkeys sowohl in der Config.pro als auch in der Config.sup-Datei, wählen Sie:

- unter *Config.pro* aus: *Ja, alle extrahieren*
- und
- unter *Config.sup* aus: *Ja*.


## Starter: Überarbeitetes Design der Bedienoberflächen (11.0.0.0)

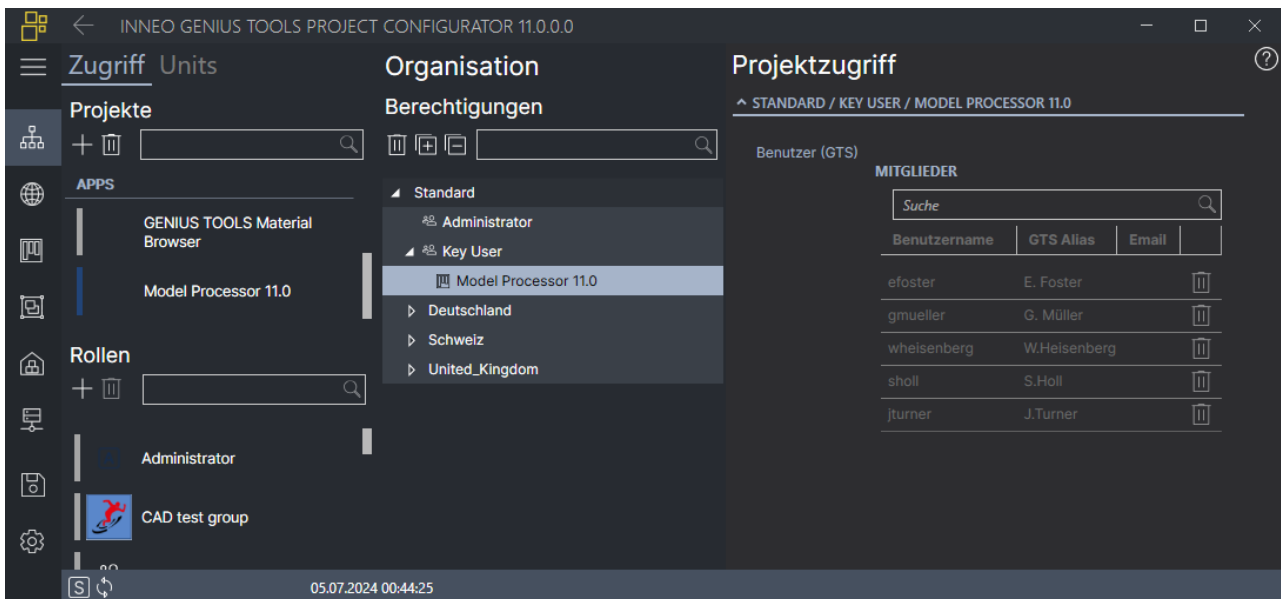
Das Design von GENIUS TOOLS Starter App und GENIUS TOOLS Project Configurator wurde überarbeitet.

GENIUS TOOLS Starter App bietet Benutzern neue Möglichkeiten, ausgewählte Projektoptionen zu speichern (Customs-Projekte) sowie Favoriten ★ anzulegen.



*GENIUS TOOLS Starter App im hellen Farbthema*


In GENIUS TOOLS Project Configurator werden die Zugriffsrechte für Projekte und Funktionen nicht mehr im Menüpunkt *Ressourcen*, sondern unter *Organisation*  im neuen Tab *Zugriff* vergeben, wo nun der Projektzugriff sowohl auf eine Rolle als auch auf eine Unit beschränkt werden kann (unitspezifische Sichtbarkeit von Projekten).



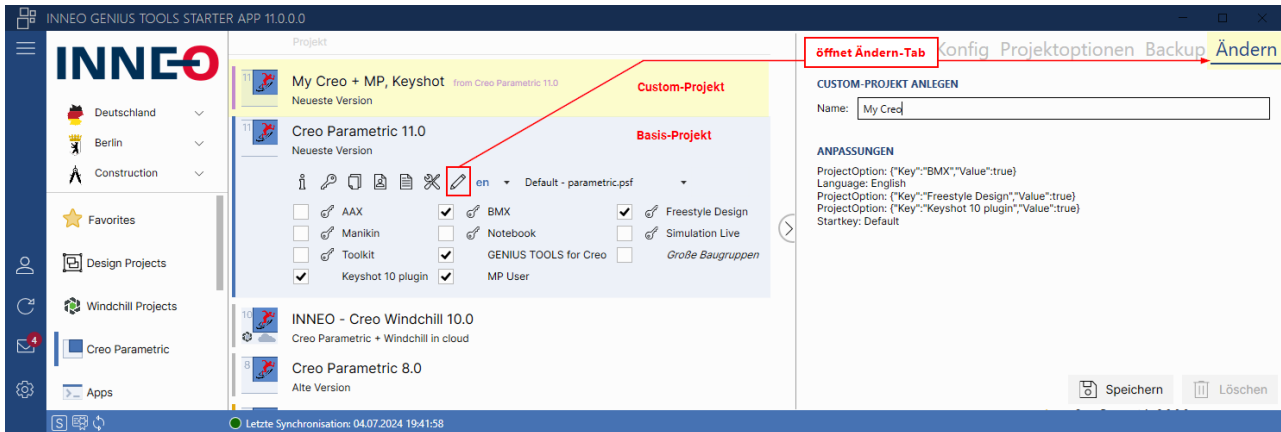
*GENIUS TOOLS Project Configurator im dunklen Farbthema*

## Starter App: Projekte mit Benutzereinstellungen speichern (11.0.0.0)

Benutzer können jedes Projekt mit den ausgewählten Projektoptionen als benutzerdefiniertes Projekt („Custom-Projekt“) speichern.

Wählen Sie dazu die gewünschten Projektoptionen aus (Sprache, Creo-Startkey, Checkboxes mit Konfigurationseinstellungen) und klicken Sie das Symbol  unter dem Projektnamen. Es öffnet sich der neue Reiter *Ändern*. Tragen Sie dort einen Namen für des

Custom-Projekt ein. Nach dem Speichern erscheint das Custom-Projekt in der Projektliste mit dem angegebenen Namen und einer Kennzeichnung in lila Schrift, aus welchem Projekt es ursprünglich erzeugt wurde.

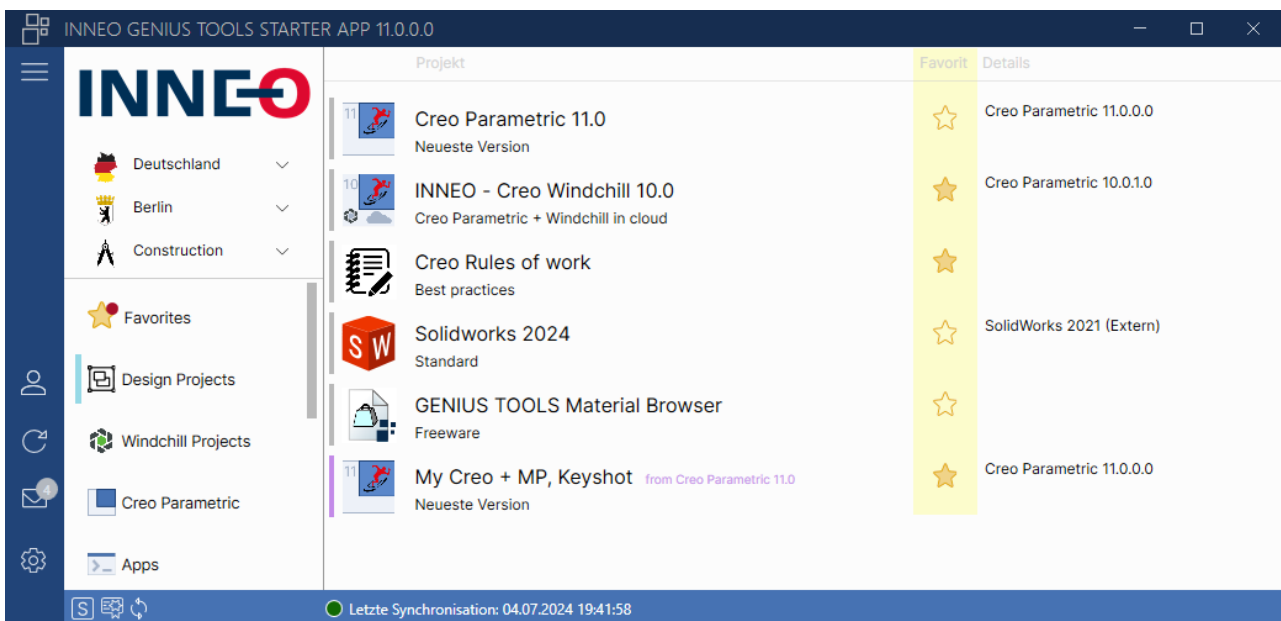


*Ändern-Tab zum Speichern eines Custom-Projektes*

## Starter App: Eigene Projektsammlung mit Favoriten anlegen (11.0.0.0)

Benutzer können in GENIUS TOOLS Starter App einzelne Projekte als „Favoriten“ markieren, indem sie auf das neue Sternsymbol klicken. Wird das erste Projekt als Favorit markiert, erscheint auf der linken Seite der GENIUS TOOLS Starter App die Schaltfläche *Favorites*. Benutzer können somit eigenständig eine Projektsammlung anlegen.

Ein roter Ballon erscheint in der Schaltfläche *Favorites*, wenn ein Projekt zu einem Favoriten-Projekt wird.



*GENIUS TOOLS Starter App mit neuer Spalte für beliebte Projekte*

## Project Configurator: Gruppen werden zu Units (11.0.0.0)

Benutzer- und Computergruppen wurden in der bisherigen Form abgeschafft und sind nun als Units verfügbar.

Bestehende Benutzer- und Computergruppen werden automatisch in Units umgewandelt:

- Nach dem Update erscheinen die ehemaligen Gruppen als letzte Subunit im Organisationsbaum.
- Bestehende Gruppeneinstellungen (Menüpunkt *Konfiguration*) werden übernommen.
- Konfigurationsbausteine, die für Benutzer- und Computergruppen angelegt wurden (*UG\_<Benutzergruppe>\_config.pro* oder *CG\_<Computergruppe>\_config.pro*), werden in einem neuen Unit-Ordner mit gleichen Namen migriert.

**Hinweis:** Nutzer mit Permanentlizenzen können nach dem Update mit Units und Subunits einer weiteren Ebenen arbeiten. Für das uneingeschränkte Arbeiten mit Units ist eine Subskriptionslizenz nötig.

Da Zugriffsrechte über Rollen definiert werden und Rollen nur mit Units, nicht aber mit Gruppen, verknüpft werden können, ist das Arbeiten mit Units sinnvoller.

Die Vorteile von Units gegenüber Computer- und Benutzergruppen sind:

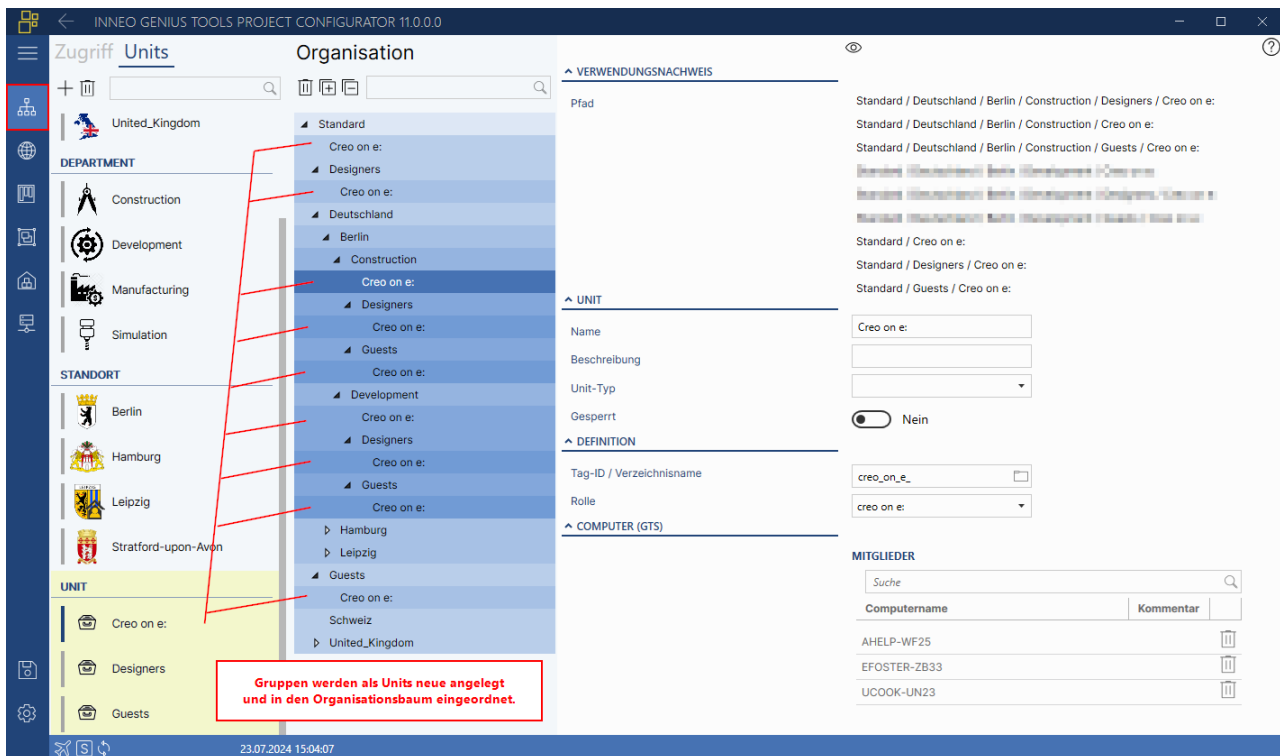
1. Units können Untereinheiten enthalten und so die Struktur eines Unternehmens abbilden.
2. Ein Benutzer kann mehreren Units zugeordnet werden.
3. Die Zugehörigkeit zu einer Unit muss nicht manuell gepflegt werden, wenn mit dynamischen Benutzereinträgen gearbeitet wird.

Die Gruppen fallen im Menüpunkt *Konfiguration* weg.



Nutzergruppen *Designers* und *Guests* und Computergruppe *Creo on e:* im Menüpunkt „Konfiguration“ (bis Version 10.0.2.0)

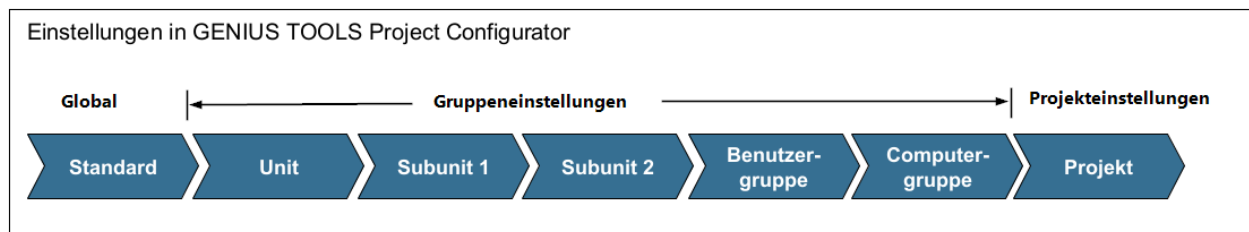
Beim Updateprozess werden bestehende Gruppen unter jede letzte Unit/ Subunit im Organisationsbaum im Menüpunkt *Organisation* eingegliedert.



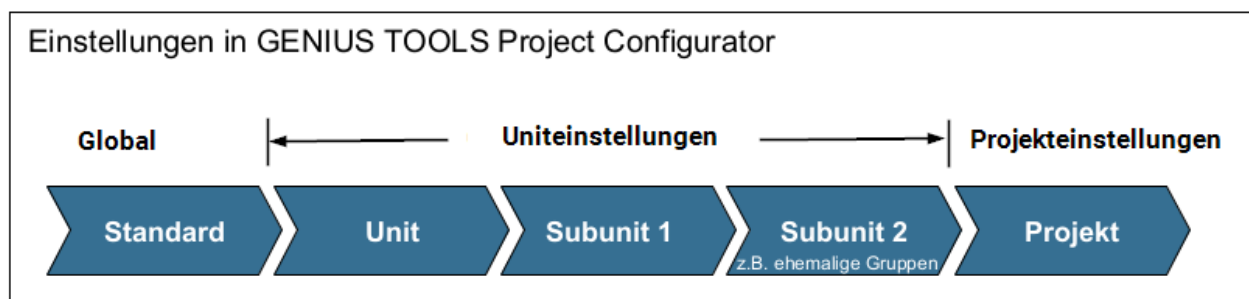
Nutzergruppen *Designers* und *Guests* und Computerguppe *Creo on e:* als neue Units im Organisationsbaum (nach Update)

Die Eingliederung der Gruppen entspricht der Abrufreihenfolge für Einstellungen:


Abrufreihenfolge der Einstellungen bis Version 10.0.2.0:



Abrufreihenfolge der Einstellungen ab Version 11.0.0.0:



## Project Configurator: Geänderter Arbeitsablauf für Rollen (11.0.0.0)

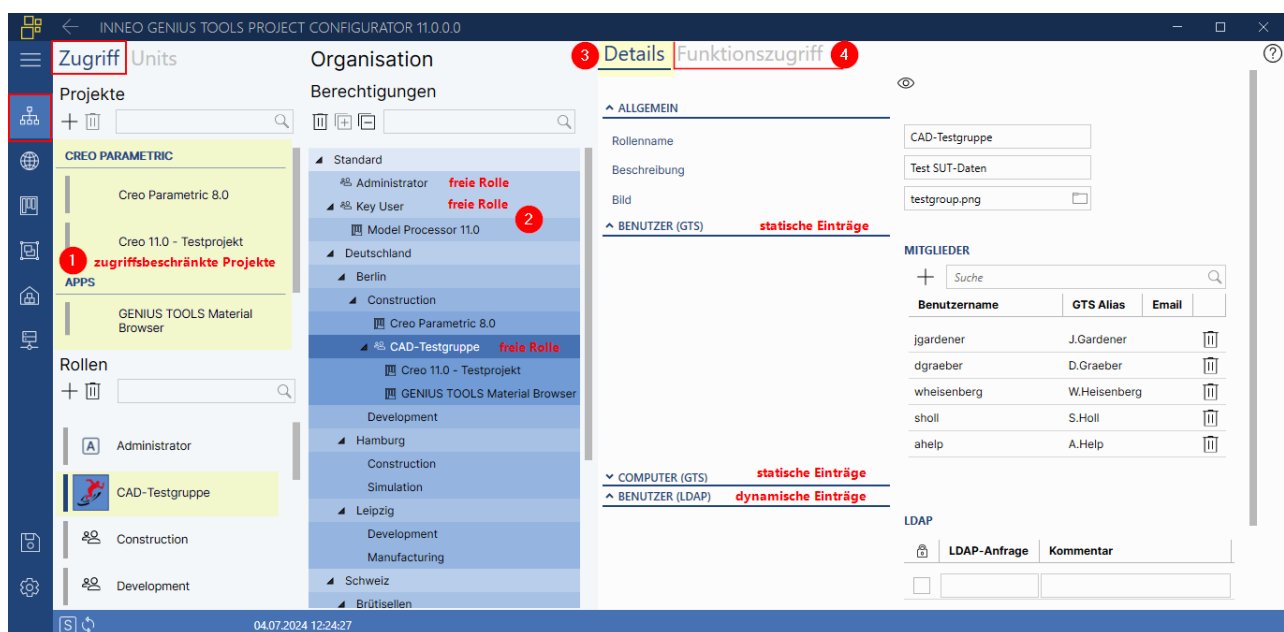
Rollen werden im Hauptmenüpunkt *Organisation*  (vorher: *Organisationsstruktur*) im neuen Tab *Zugriff* angelegt und verwaltet. Der Bereich *Rollen* im Menüpunkt *Ressourcen*

entfällt.


Zugriffsbeschränkungen für Projekte (1) werden über das Einfügen in den neuen Baum für Berechtigungen (2) definiert. Der Berechtigungenbaum kann sowohl Units als auch freie Rollen aufnehmen, d. h. ab Version 11.0.0.0 kann der Projektzugriff sowohl auf eine Rolle als auch auf eine Unit beschränkt werden, siehe Unitspezifische Sichtbarkeit von Projekten. Der Arbeitsablauf wurde geändert, um diese Neuerung zu ermöglichen.

Im Tab *Details* (3) werden, wie gewohnt, Benutzer als statische oder dynamische Einträge einer Rolle zugeordnet.

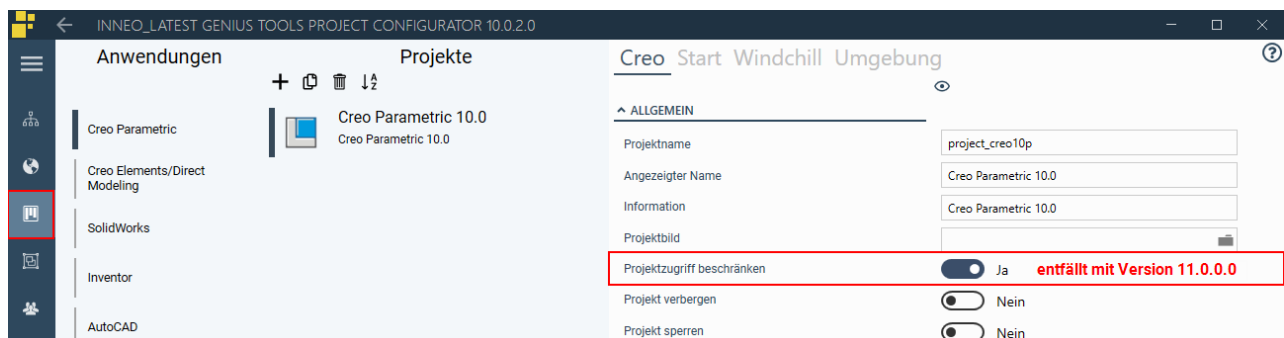
Benutzerrechte für GENIUS TOOLS Starter App werden im Tab *Funktionszugriff* (4), der bei Auswahl einer Rolle erscheint, definiert.



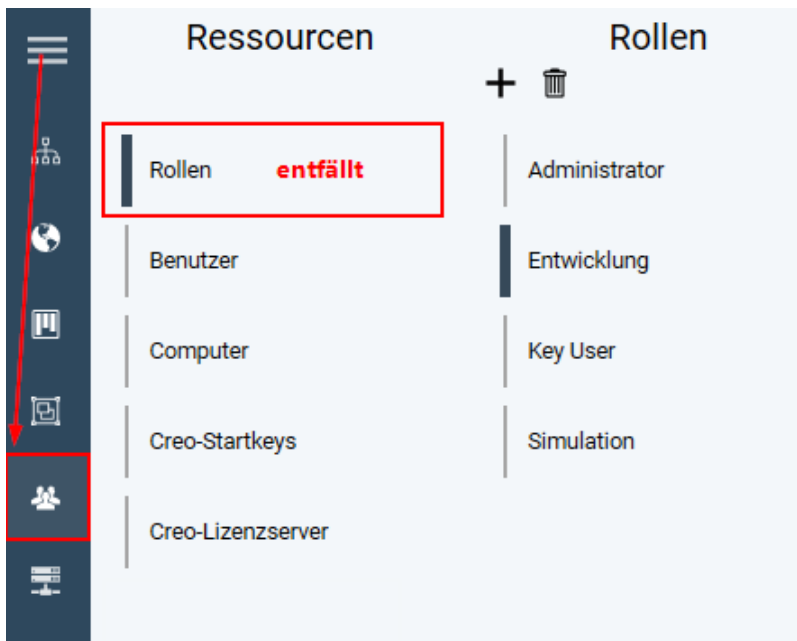
Rollen verwalten im neuen Zugriff-Tab

Der **Baum für Projektberechtigungen** zeigt – wie der Baum für Units – alle Units und Subunits an. Diese können den Projektzugriff beschränken. Zusätzlich können freie Rollen  für eine Projektbeschränkung in den Baum eingefügt werden.

Der Schalter *Projektzugriff beschränken* unter *Projekte* > *Anwendung* > *Creo* entfällt.




Der Bereich *Rollen* im Menüpunkt *Ressourcen* entfällt.



Sie können bestehende zugriffsbeschränkte Projekte bei einem Update auf Version 11.0.0.0 und neuer automatisch migrieren, siehe *Environment Administrator*:  
*Zugriffsbeschränkte Projekte migrieren.*

## Project Configurator: Unitspezifische Sichtbarkeit von Projekten (11.0.0.0)

Der Zugriff auf ein Projekt kann auf eine bestimmte Unit beschränkt werden – zusätzlich zur bisherigen Zugriffsbeschränkung, die über eine Rolle definiert wird. Dies ist sinnvoll, wenn Nutzer mehreren Units angehören, ein Projekt aber nur für eine bestimmte Unit, die in GENIUS TOOLS Starter App ausgewählt wird, sichtbar sein soll.

Im Hauptmenüpunkt *Organisation*  (vorher: *Organisationsstruktur*) gibt es dafür im neuen Tab *Zugriff* einen Baum für Berechtigungen, der den Projektzugriff definiert. Im Berechtigungenbaum können Rollen eingepflegt werden, die keine Unit definieren. Diese sogenannten „freien Rollen“ konnten bisher schon genutzt werden, um z. B. den Zugriff auf ein Projekt auf eine Gruppe von Key Usern zu beschränken, ohne eine Unit für diese Gruppe anzulegen.

Mit der neuen Möglichkeit, ein Projekt auf eine Unit zu beschränken, können nun freie Rollen benutzt werden, um innerhalb einer Unit ein Projekt auf eine Teilmenge der Mitglieder der Unit zu beschränken, z. B. kann eine Gruppe innerhalb einer Unit Zugriff auf ein Testprojekt bekommen.

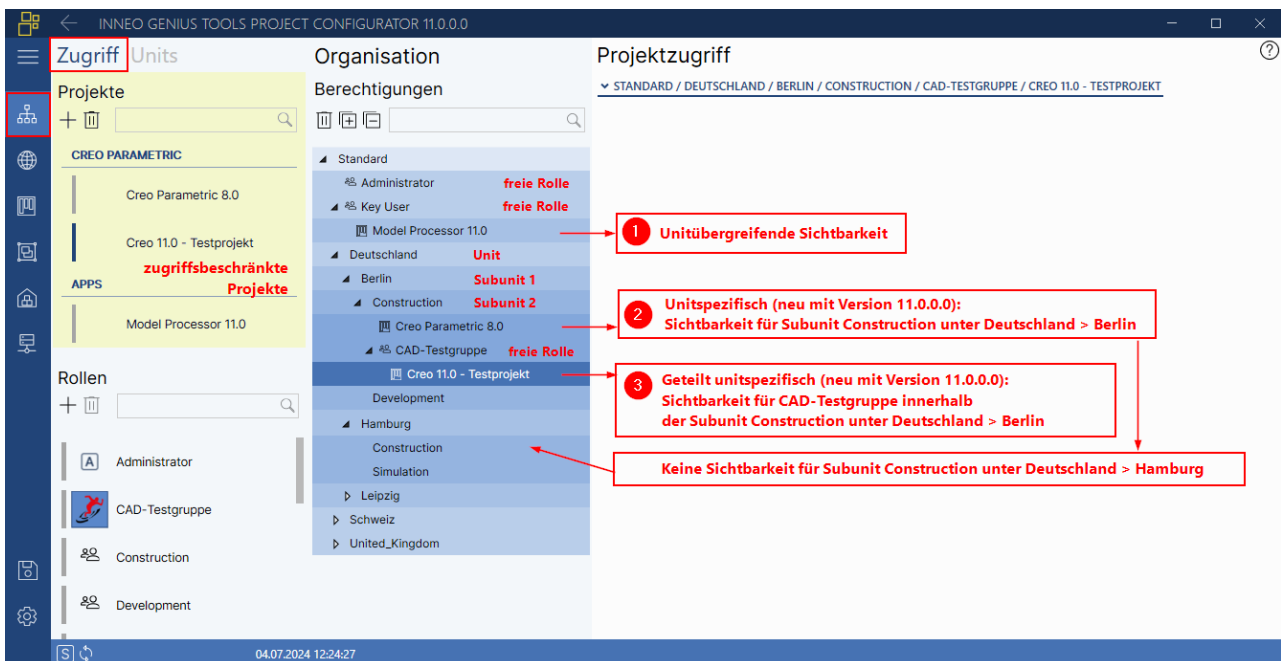
---

**Hinweis:** Projektberechtigungen werden immer für die Mitglieder einer Rolle definiert. Die Rolle kann einer Unit zugeordnet sein oder als freie Rolle im Berechtigungenbaum genutzt werden.

---

Um den Zugriff auf ein Projekt zu beschränken, wählen Sie mit dem Plus-Symbol ein

vorher angelegtes Projekt aus. Ziehen Sie das Projekt per Drag-and-Drop unter die Unit oder die freie Rolle, für deren Mitglieder das Projekt beschränkt sein soll.



*Möglichkeiten, den Projektzugriff im neuen Berechtigungenbaum zu definieren*

Somit gibt es folgende Möglichkeiten, den Projektzugriff zu beschränken. Die folgenden Beispiele werden im GENIUS-TOOLS-Starter-Handbuch im Kapitel *GENIUS TOOLS Project Configurator > Projektzugriff beschränken* mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung beschrieben.

## 1. Unitübergreifende Sichtbarkeit (mit freien Rollen)

Alle Mitglieder dieser Rolle sehen die Projekte in GENIUS TOOLS Starter App, die der Rolle zugeordnet sind. Ist eine Nutzerin mehreren Rollen zugeordnet, kann sie die zugriffsbeschränkten Projekte in GENIUS TOOLS Starter App sehen, unabhängig davon, welche Unit sie wählt.

Beispiel: Die Firma ABC möchte den Zugriff auf das Datenüberarbeitungsprogramm GENIUS TOOLS Model Processor auf eine kleine Gruppe von Konstrukteuren begrenzen, die für den Umgang mit dieser Software geschult wurde. Für diese Gruppe von Key Usern soll es keine extra Unit geben. Die Key User, die Mitglieder in mehreren Units sind, sollen das Programm aus allen Units heraus öffnen können.

## 2. NEU: Unitspezifische Sichtbarkeit (mit zugeordneten Rollen)

Wenn ein Nutzer mehreren Rollen zugeordnet ist, kann die Sichtbarkeit eines Projektes auf die Auswahl einer bestimmten Unit beschränkt werden.

Beispiel: Ein Projekt mit einer alten Creo-Version soll auf Konstrukteure in Berlin, die diese Version für ein bestimmtes Kundenprojekt brauchen, beschränkt werden. Konstrukteure,


die auch Mitglied in anderen Units/Rollen sind, sehen das Projekt nur mit der Auswahl von Unit *Berlin* und Subunit *Construction* in GENIUS TOOLS Starter App.

### 3. NEU: Geteilte unitspezifische Sichtbarkeit (mit freien Rollen)

Ein Projekt kann auf Mitglieder einer freien Rolle innerhalb einer Unit beschränkt werden.


Beispiel: Innerhalb der Unit *Construction* soll eine Testgruppe Zugang zu einem Testprojekt erhalten.

### Environment Administrator: Zugriffsbeschränkte Projekte migrieren (11.0.0.0)

Bestehende Zugriffsbeschränkungen für Projekte werden bei einem Update auf Version 11.0.0.0 und neuer automatisch in den neuen Zugriffs-Tab im Menüpunkt *Organisation*  in den Baum für Berechtigungen eingegliedert, wenn Sie in GENIUS TOOLS Environment Administrator die voreingestellte Migrationseinstellung auf *Migrieren* belassen.

Nach dem Update erscheinen zugriffsbeschränkte Projekte unter der Rolle, für die die Beschränkung gilt. Alle Rollen sind unter der Unit *Standard* eingeordnet, da alle Projekte bisher unitübergreifend sichtbar waren. Sie können nach dem Update die Sichtbarkeit für Projekte unitspezifisch einschränken.

Wenn Sie die Berechtigungen für Projekte neu vergeben wollen, können Sie den Migrationsprozess in GENIUS TOOLS Environment Administrator deaktivieren. Die Zugriffsbeschränkungen für Projekte gehen damit verloren.


GENIUS TOOLS ENVIRONMENT ADMINISTRATOR 11.0.0.0

Software-Update

ARBEITSUMGEBUNG

Caddepot

Arbeitsumgebung auswählen  
INNEO | Version 11.0.0.0

SOFTWARE

Installdepot

Softwareversion auswählen  
11.0.0.0

UPDATE-EINSTELLUNGEN

GENIUS TOOLS Starter App  
☒ Aktiviert

GENIUS TOOLS for Creo  
☒ Aktiviert

Tools-Verzeichnis  
☒ Aktiviert

Freeware-Tools  
☐ Deaktiviert

MIGRATIONS-EINSTELLUNGEN

Projektzugriffs-Beschränkungen  
☒ Migrieren

Zugriffsbeschränkte Projekte migrieren bei einem Update auf Version 11.0.0.0 und neuer.

HILFE

Hier können Sie die Software einer Arbeitsumgebung aktualisieren, sowie ein Update einzelner Teile der Software durchführen.

Arbeitsumgebung

**Caddepot**  
Geben Sie den Pfad zum Caddepot-Verzeichnis des Servers ein.

**Name der Arbeitsumgebung**  
Wählen Sie die zu aktualisierende Arbeitsumgebung aus dem gewählten Caddepot aus. Die Version wird als Information angezeigt.

Software

**Installdepot**  
Geben Sie den Pfad zum Installdepot-Verzeichnis ein.

**Softwareversion auswählen**  
Wählen Sie die zu installierende Version aus dem Installdepot aus.

**Hinweis:** Die Update-Funktion von GENIUS TOOLS Environment Administrator aktualisiert die ausgewählten Software in einer Arbeitsumgebung. Ein Update von Konfigurationseinstellungen, Konfigurationsdateien, Objekt-Daten usw. ist manuell durchzuführen, siehe dazu das Kapitel *Updateprozess* im GENIUS TOOLS Starter-Installationshandbuch.

Update-Einstellungen

**GENIUS TOOLS Starter**  
Aktualisiert die GENIUS TOOLS Starter-Software.

**GENIUS TOOLS for Creo**  
Aktualisiert die GENIUS TOOLS for Creo-Software.

**Tools-Verzeichnis**

Update

Abbrechen

GENIUS TOOLS Starter

© 2024 INNEO Solutions GmbH

20